

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht von Dienstag, dem 20. Jänner 76, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in Nordtirol geringe Mengen Schnee gefallen. Der Zuwachs beträgt nur strichweise bis 10 cm. Laut Wetterwarte ist nach einer vorübergehenden Wetterbesserung mit weiteren, voraussichtlich unergiebig-  
gen Niederschlägen, in tiefen Lagen als Regen zu rechnen. Auf den Bergen wehen zur Zeit ~~mäßig~~ mäßige Winde aus Nordwest.

Die Neuschneesicht der letzten Tage kann noch mehrfach, vor allem aus süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten in meist kleinen Lawinen abgehen. Die Lawinengefahr ist gering und beschränkt sich auf exponierte Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen. In der Südhälfte Osttirols besteht keine Gefahr für Talbereiche.

Mit der derzeit außerordentlich großen Schneebrettgefahr ist in den meisten Teilen Tirols von Schitouren außerhalb gesicherter Pisten grundsätzlich abzuraten. Nur in der Südhälfte Osttirols können mit entsprechender Vorsicht und überlegter Routenwahl Touren unternommen werden. Dabei ist jedoch auf Tribschneeansammlungen besonders süd- bis ostseitig und auf die Schwimmschneeunterlage an Schattenhängen zu achten.

Abt. I f - LWD

Lagebericht Kühtai, Dienstag, 20. Jänner 76, 8.00 UHR:

In der Westhälfte Tirols war der Neuschneezuwachs der letzten Nacht nur unbedeutend. Laut Wetterwarte wird nach kurzer Wetterbesserung in den Abend- oder Nachtstunden eine Warmfront wieder geringen Schneefall bringen. Mit der Front ist in 2000 m ein Temperaturanstieg auf  $-4^{\circ}$  zu erwarten. Der derzeit geringe Wind aus Nordwest kann mit der Störung wieder zunehmen.

Die Windverfrachtete Neuschneesicht auf labiler Altschnee-  
decke läßt noch einzelne, meist kleine Lawinenabgänge vor allem  
aus süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten erwarten. Besonders  
in den Mittagsstunden ist daher in den Lawenstrichen der hohen  
~~Fall- und~~Tallagen etwas Vorsicht geboten. Die in allen Hangrichtun-  
gen aber besonders süd- bis ostseitig vorhandenen <sup>(und meist mit Schneebrettern)</sup> Schneebretter  
sind noch immer sehr störanfällig. Dies ist im Bereich hang-  
naher Baustellen und deren Zufahrtsstraßen zu beachten. Von  
Schitouren muß noch abgeraten werden.